

INHALT

Vorwort:

Hilmar Hoffmann:

Kommunikation und Lernen – Neu-alte Strukturen 7

Kapitel 1: Neue Medien – neue Welt?

Norbert Bolz:

Schonung der Differenzen 27

Hermann Glaser:

www – Den Wandel wägen 39

Horst W. Opaschowski:

Generation-@ – Keine Zeit zum Lesen mehr? 63

Kapitel 2: Die Neuen Medien und die deutsche Sprache

Wilfried Schütte:

Sprachentwicklung und Kommunikationsformen
in den interaktiven Diensten des Internet 77

Peter Wapnewski:

Von der Not der Sprachkritik im Zeitalter
der totalen Sprachschändung 96

Helmut Glück:

Die Neuen Medien als Motor des Sprachwandels:
Schulenglisch als zweite Landessprache? 108

Kapitel 3: Neue Medien und Sprachenlernen

Heinz Mandl/Gabi Reinmann-Rothmeier:

Neues Lernen mit neuen Medien.

Multimedia in der Aus- und Weiterbildung 127

Markus Ritter/Bernd Rüschoff:

Perspektiven technologiebereicherter Lernwelten
für das Sprachenlernen 149

Michael Kerres:

Potenziale des Lernens im Internet: Fiktion oder Wirklichkeit 170

Ronald Grätz:

Neue Wege des Lernens. Dimensionen und Grenzen
des internetgestützten Fremdsprachenlernens 196

Dieter Arnsdorf, Johannes Jänen, Christoph Mücher:

Das Lernen und Lehren neu denken.

Neue Rollen für Lehrer und Schüler – Erfahrungsberichte 219

Kapitel 4: Neue Medien und die internationale Stellung der deutschen Sprache

Ulrich Ammon:

Das Internet und die internationale Stellung
der deutschen Sprache 241

Susanne Enderwitz/Dieter Kramer:

Deutschsprachige Kultur und Geisteswissenschaften –
im Internet verschollen? 261

Franz Stark:

Wenig Deutsch am Fernsehschirm. Beobachtungen und
Überlegungen eines Auslandsreporters 279

Reinhard Kaiser:

Warten auf Antwort. Als Übersetzer im Internet 295

Epilog:

Harald Weinrich:

Deutsch im Glück. Ein deutsches Märchen,
frei nach und mit Grimm 303